

LAMEX 2026

21.08.26 - 23.08.26



SAMTGEMEINDE
LATHEN



**Information für die
Bevölkerung!**

Katastrophenschutzübung LAMEX 2026 in der Samtgemeinde Lathen

Zeitraum: 21.08.26 bis 23.08.26

Die Samtgemeinde Lathen informiert gemeinsam mit dem THW Ortsverband Meppen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), der Polizei sowie der Rettungshundestaffel über die Durchführung der organisationsübergreifenden Katastrophenschutzübung **LAMEX 2026 (Lathener Multi Agency Exercise)**.

Die Übung findet am **Freitag, den 21.08.26, von 18:00 bis 22:00 Uhr** sowie am **Samstag, den 22.08.26, von 08:00 bis 16:30 Uhr** an verschiedenen Standorten im Bereich der Samtgemeinde Lathen statt.

Im Rahmen der Übung werden mehrere realitätsnahe Schadenslagen nach einem angenommenen **Erdstoß mit anschließender Unwetterlage** dargestellt. Hierzu gehören unter anderem technische Hilfeleistungen, Menschenrettungen, Vermisstensuchen sowie Einsätze an Industrie- und Infrastrukturanlagen.

Während der Übung kann es im Bereich der Übungsorte zu einem erhöhten Aufkommen von Einsatzfahrzeugen mit Blaulicht sowie zu sichtbaren Einsatzmaßnahmen kommen. Ebenso können geschminkte „Verletzte“ (Mimen), Rettungshunde und Einsatzkräfte in größerer Anzahl im Ortsgebiet wahrgenommen werden.

Es handelt sich ausschließlich um eine geplante Übung. Eine Gefahr für die Bevölkerung besteht nicht.

Die Schifffahrt im Bereich des Hafens Lathen wird durch die Übung nicht beeinträchtigt. Einschränkungen des öffentlichen Verkehrs sind nur in unmittelbarer Nähe einzelner Übungsstellen und in geringem Umfang möglich.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für eventuell auftretende Beeinträchtigungen und darum, Absperrungen sowie den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge zu leisten.

Die LAMEX 2026 dient der gemeinsamen Aus- und Fortbildung der beteiligten Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Ziel ist es, die Zusammenarbeit unter möglichst realistischen Bedingungen zu trainieren und die Einsatzbereitschaft für außergewöhnliche Schadenslagen weiter zu verbessern.

Wir danken allen Anwohner/-innen, Unternehmen sowie Unterstützer/-innen für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.